

Die Ausgabe des europäischen Symposiums 2019 beschäftigt sich mit den vielfältigen Verbindungen, Verknüpfungen und Überschneidungen von Kultur- und Bildungspolitik. Ziel ist die Wiedereröffnung von „Möglichkeitsräumen“ (Robert Musil), um der aktuellen Zukunftsvergessenheit entgegen zu wirken und so Schulen wieder in Stand zu setzen, auf der Höhe der Zeit zu agieren, wo mit den Schüler\*innen sinnstiftende Lebensperspektiven entwickelt werden können.

Nicht nur alle erziehungswissenschaftlichen Analysen deuten darauf hin, dass sowohl die Organisation als auch die inhaltliche Ausrichtung von Schulen den sich zum Teil dramatisch verändernden Anforderungen immer weniger gerecht werden. Das hindert führende Lobbyist\*innen des Industrialismus nicht daran, sich mit aller Macht noch einmal gegen den wachsenden Veränderungsdruck aufzubauen und ein „more of the same“ zu fordern.

## AUF DER SUCHE NACH „SPEZIALISTEN DER ENTSPEZIALISIERUNG“ ÜBER NEUE ALLIANZEN ZWISCHEN KULTUR- UND BILDUNGSPOLITIK

Der im Vergleich zum Bildungsbereich wesentlich kleinere und daher auch wendigere Kunst- und Kulturbereich ist einmal mehr dabei, die aktuellen Verhältnissen zum Tanzen zu bringen. Dahingehend hat sich zuletzt der Rektor der Angewandten Gerald Bast geäußert, wenn er eine grundlegende Reform des Bildungswesens fordert und dabei den Kunstbetrieb in seinem Bemühen, enge Disziplinengrenzen aufzulösen und damit bewusst Neuland zu betreten, zu einem Referenzmedium erklärt.

Diesen Gedanken möchte das Symposium aufgreifen und neue Möglichkeiten des Zusammenwirkens von Kultur- und Bildungspolitik auf Basis einer kritischen Einschätzung der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen diskutieren.

Als Grundlage dienen hier ebenso eine Vielzahl von Good Practice Formen, in denen personale, institutionelle und politische Kooperationsformen zwischen Kunst, Kultur und Bildung exemplarisch realisiert worden sind wie diverse Forschungsprojekte, die diese Aktivitäten auf „Zukunftswirksamkeit“ untersucht haben.

# SPEZIALISTEN DER SPECIALISTS ENTSPEZIALI OF SIERUNG DESPE CIALIZATION

21. MAI 2019 INTERNATIONALE KONFERENZ

# SPEZIALISTEN DER SPECIALISTS ENTSPESIALI OF SIERUNG DESPE CIALIZATION

09:30 – 10:00

Begrüßung: Gerald Bast / Rektor der Angewandten  
Einführung: Michael Wimmer / Angewandte/EDUCULT, Wien

10:00 – 10:30

Georg Kapsch / Präsident der Industriellenvereinigung

10:30 – 11:00

**„Alles wird besser ... Was ist gut?  
Vom verlorenen Kanon zum Rating und Ranking“**  
Keynote Cornelia Klinger / Philosophin

11:00 – 11:30

Pause

11:30 – 13:00

**European State of the Art**  
(in englischer Sprache)  
Marjo Kyllonen / Head of Helsinki Board of Education  
Jan Jaap Knol / Director of Boekmanstichting, Niederlande  
Sean Gregory / Director of Learning and Engagement,  
Guildhall School of Music London  
Aistė Kratavičiūtė-Alisauškienė / Education Policy Advicer, Litauen  
Moderation: Michael Wimmer / Angewandte/EDUCULT, Wien

13:00 – 14:00

In der Mittagspause: „Medialoop“  
Aktion mit Markus Tripolt / Malermeister

14:00 – 14:30

**Präsentation: „School of Questionism“**  
Brigitte Felderer / Angewandte  
Eylem Ertürk, Magdalena Hubauer, Pavel Naydenov, Katharina Spanlang,  
Gabriela Urrutia Reyes, Raphael Volkmer / Studierende der Angewandten,  
Social Design

14:30 – 16:00

## Erwartungen

Monika Kircher / Managerin  
Marlies Krainz / Rektorin der PH Kärnten  
Barbara Putz-Plecko / Vizerektorin der Angewandten  
Karl Heinz Gruber / em. Prof. für Erziehungswissenschaften  
an der Universität Wien  
Moderation: Barbara Neundlinger / Geschäftsführerin der Deutschen  
kulturpolitischen Gesellschaft

16:00 – 16:30

Kaffeepause

16:30 – 18:00

## Zukunftsszenarien

Markus Kauer / Regierungsdirektor, Referent Kulturelle Bildung  
Hessisches Kultusministerium  
Jakob Calice / Geschäftsführer von Kulturkontakt Austria  
Melisa Erkurt / Lehrerin und Kolumnistin der Stadtzeitung Falter  
Vertreter\*in / Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
Zita Schatzl / Schuldirektorin  
Moderation: Aron Weigl / Geschäftsführer von EDUCULT

18:30 – 20:00

## Final Discussion – Cooperation: Towards new qualities of interaction between culture and education policies

(in englischer Sprache)  
Introduction of the Panel: Paul Collard / CEO of Creativity, Culture, Education  
and Gerald Bast / Rektor der Universität für angewandte Kunst  
Veronika Kaup-Hasler / Kulturstadträtin Wien (angefragt)  
Sean Gregory / Director of Creative Learning Guildhall School of Music, London  
Marjo Kyllonen / Head of Helsinki Board of Education  
Barbara Urban / Schuldirektorin  
Barbara Putz-Plecko / Vizerektorin der Angewandten  
Michael Wimmer / Angewandte/EDUCULT, Wien  
Moderation: Stephan Hilpold / der Standard, Ressortleitung Kultur

Anmeldung [info@uni-ak.ac.at](mailto:info@uni-ak.ac.at)  
[www.dieangewandte.at](http://www.dieangewandte.at)  
[www.facebook.com/dieangewandte](https://www.facebook.com/dieangewandte)

Ort [Universität für angewandte Kunst Wien](https://www.uni-ak.ac.at)  
Vordere Zollamtsstraße 7  
1030 Wien